

ITTIGEN

Mehr Kontrollgänge dank Umfrage

Im Herbst 2010 hat die Gemeinde Ittigen ein Projekt gestartet, das die nachhaltige Entwicklung des Quartiers Kappelisacker zum Ziel hat. Das gegenseitige Verständnis der Bewohner soll gefördert und das Zusammenleben verbessert werden. Zudem will die Gemeinde die bauliche Aufwertung des Quartiers gemeinsam mit den Grundeigentümern angehen und einen Nutzungsplan für das 2010 von der Gemeinde erworbene Restaurant Kappelisacker entwickeln.

Ruhe durch Security

Eine schriftliche Umfrage unter den Bewohnenden im Quartier hat erste Verbesserungspotentiale zu Tage gefördert: So fühlen sich viele direkt Anwohnende der Bushaltestelle Kappelisacker besonders im Sommer in

ihrer Nachtruhe gestört. Deshalb werden an den Wochenenden ab Ostern die Kontrollgänge der bereits heute nachts patrouillierenden «Gayret Security» im Bereich der Bushaltestelle intensiviert. Damit sollen das Sicherheitsgefühl der heimkehrenden Fahrgäste verbessert und Ruhe im Quartier garantiert werden.

Parallel dazu wird ein breit angelegter Quartierentwicklungsprozess unter aktivem Einbezug der Bevölkerung in Gang gesetzt: Verschiedene Arbeitsgruppen entwickeln zurzeit ein Programm, das «Leben» ins Quartier bringen soll. Noch wenig zu Wort gemeldet haben sich bisher die im Kappelisacker wohnenden Ausländerinnen und Ausländer und die Jugendlichen. Sie werden in den nächsten Wochen in direkten Gesprächen befragt. mgt.